

## Frauenfußball ist auch ein Kampf um gleiche Rechte

**Die deutsche Nationalmannschaft der Frauen hat Erfolg und gehört bei der WM in Australien und Neuseeland zu den Favoritinnen. Doch in Deutschland mussten die Spielerinnen lange um Anerkennung kämpfen.**

In Australien und Neuseeland findet im Juli und August 2023 die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen statt. Die deutschen Frauen sind schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich und gewannen die WM 2003 und 2007 sowie achtmal die **EM** – ein Rekord. Trotzdem kämpft der Frauenfußball in Deutschland immer noch um **Gleichberechtigung**. Lange Zeit war nicht einmal klar, ob die WM 2023 im deutschen Fernsehen **übertragen** wird.

Erst seit 1982 gibt es in Deutschland überhaupt eine Frauen-Nationalmannschaft. 1955 verbot der **Deutsche Fußball-Bund** (DFB) den Frauen das Fußballspielen – mit der Begründung, dass „im Kampf um den Ball die weibliche **Anmut schwindet**.“ Das Verbot **hielt** lange Zeit viele Frauen **vom** Fußballspielen **ab**, und auch später erhielt der Frauenfußball viel weniger Anerkennung als der Männerfußball.

Doch das scheint sich jetzt zu ändern. So entstand vor der Fußball-Europameisterschaft 2022 in England ein **Hype** um die deutschen Fußballerinnen. 18 Millionen Menschen sahen sich das **Finale** an, das Deutschland mit 1:2 knapp gegen England verlor. „Vor zwei Jahren konnte ich in Großstädten noch **seelenruhig** durch die Gegend laufen“, erzählt Alexandra Popp, die **Kapitänin** der Nationalmannschaft. „Das kann ich heute nicht mehr.“

Auch bei der WM in Australien und Neuseeland gehören die Deutschen wieder zu den Favoritinnen. Das erste Spiel gegen Marokko gewannen sie klar mit 6:0. Falls sie den **Titel** holen, bekommen sie 270.000 Euro Preisgeld pro Person. Noch 2019 wären es nur 60.000 gewesen – und beim EM-Sieg 1989 schenkte der DFB jeder Spielerin bloß ein **Kaffeeservice**.

*Autoren: Andreas Sten-Ziemons, Philipp Reichert*

## Glossar

**Nationalmannschaft, -en** (f.) – die Gruppe von Sportlerinnen oder Sportlern, die für ein Land an einer internationalen Sportveranstaltung teilnimmt

**Weltmeisterschaft, -en** (f.) – eine Sportveranstaltung, bei der die besten Mannschaften der Welt gegeneinander spielen (Abkürzung: WM)

**Favorit, -en/Favoritin, -nen** – hier: die Person oder das Team, die/das bei einem Wettbewerb die größten Chancen hat, zu gewinnen

**Anerkennung** (f., nur Singular) – hier: das Lob; die positive Beurteilung; der Respekt

**Europameisterschaft, -en** (f.) – eine Sportveranstaltung, bei der die besten europäischen Mannschaften gegeneinander spielen; Abkürzung: EM

**Gleichberechtigung** (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass Frauen die gleichen Rechte haben wie Männer

**etwas übertragen** – hier: etwas im Fernsehen zeigen

**Deutscher Fußball-Bund** (DFB) (m.) – die Organisation der deutschen Fußballvereine

**Anmut** (f., nur Singular) – die natürliche Schönheit in Bewegung und (Körper-)Haltung

**schwinden** – immer weniger werden

**jemanden von etwas ab|halten** – dafür sorgen, dass jemand etwas nicht tut

**Hype, -s** (m., aus dem Englischen) – die sehr große Aufmerksamkeit für etwas

**Finale, -** (n.) – hier: die letzte Runde eines Wettbewerbs

**seelenruhig** – ganz ruhig; so, dass man durch nichts gestört wird

**Kapitän, -e/Kapitänin, -nen** – hier: Team-Chef oder Team-Chefin im Sport

**Titel, -** (m.) – hier: der Sieg bei einer großen Sportveranstaltung

**Kaffeervice, -s** (n.) – ein Essgeschirr aus mehreren Teilen, das man zum Kaffeetrinken und Kuchenessen nutzt